

NEWSFLASH

**50 Prozent weniger Spam aus Deutschland;
PayPal-Phishing auf Deutsch**

Kaspersky Lab Spam-Report für Mai 2010

Moskau/Ingolstadt, 21. Juli 2010 – Im Mai sank der Spam-Anteil aus Deutschland deutlich, dafür wurden PayPal-Kunden mit deutschen Mails ins Visier genommen. Dies zeigt der Spam-Report für Mai 2010 von Kaspersky Lab. Der Spam-Anteil im gesamten E-Mail-Traffic ist nur leicht angestiegen (plus 2,1 Prozentpunkte) und betrug 85,1 Prozent.

Der Anteil von Phishing-Mails im Mail-Verkehr blieb gegenüber dem Vormonat unverändert. Facebook hat seinen vierten Platz bei den Unternehmen, die Phishing-Attacken ausgesetzt waren, gefestigt. Spitzenreiter in dieser Kategorie bleibt der Online-Bezahldienst PayPal mit über 50 Prozent.

Schädliche Dateien wurden dagegen wieder vermehrt verschickt und waren in 1,69 Prozent aller E-Mails enthalten – eine Steigerung um fast 27 Prozent. Spammer setzen zunehmend auch auf neue Methoden zur Verbreitung von Schädlingen. Dies zeigt der deutliche Rückgang von Spam-Mails im Namen von DHL und UPS, die bei Spammern in den vergangenen Monaten noch sehr verbreitet waren. Dabei bieten einmal mehr soziale Netzwerke den Cyberkriminellen einen willkommenen Spam-Aufhänger: So entdeckte Kaspersky Lab im Mai einen groß angelegten Spam-Versand, in der die Empfänger eingeladen wurden, sich auf „Porno-Facebook“ oder „Porno-YouTube“ zu registrieren.

Der vollständige Spam-Report für Mai ist unter <http://www.viruslist.com/de> verfügbar.

Weitere aktuelle Nachrichten über Kaspersky Lab erhalten Sie auch unter http://twitter.com/Kaspersky_DACH.

Florian Schafroth
Florian.Schafroth@essentialmedia.de
Tel.: +49-89-7472-62-43
Fax: +49-89-7472-62-843
Augustenstrasse 24
80333 München

Christian Wirsig
christian.wirsig@kaspersky.de
Tel.: +49-841-98-189-325
Fax: +49-841-98-189-100
Despag-Straße 3
85055 Ingolstadt

© 2010 Kaspersky Lab. The information contained herein is subject to change without notice. The only warranties for Kaspersky Lab products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. Kaspersky Lab shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.